

BUND auf der Höri

Umwandlung einer Futterwiese in eine Blühwiese



Wiese im Ur-Zustand



Streuobst-Wiese mit Blüten-Pflanzen

In 2013 hatte der BUND auf einer fetten Futterwiese seinen Sortengarten angelegt. In den ersten Jahren wurde die wachstumsstarke Wiese nur gemulcht.

In 2016 legten wir einen Blühstreifen von zweimal 10 Meter am Rand der Wiese an. Im Folgejahr befanden sich dort 24 verschiedenen Wildblumen.

Vor sechs Jahren hatten wir vom Mulchen auf Mähen mit einem Balkenmäher gewechselt. Wichtig war, dass das Mähgut zusammengetragen und abgefahren wurde.

Langsam veränderte sich die Struktur der Wiese: der enthaltene Nährstoff wurde weniger und dafür kamen die ersten Blühpflanzen. Dabei war es sehr hilfreich, dass auch Samen aus dem Blühstreifen.

Nach sechs Jahren hat sich der Bestand an unterschiedlichen Blühpflanzen auf 21 erhöht (siehe Tabelle)..

Dieser Umwandlungsprozess ist zwar ein langer und langsamer Weg, aber er hat Erfolg.

Übersicht der Pflanzen (August 2023:

- Kleine Braunelle
(Wildpflanze des Jahres 2023)
- Wiesenglockenblume
- Wilde Möhre (reichlich)
- Rotklee
- Spitzwegerich
- Odernennig
- Bärenklau
- Hornklee
- Wiesenlabkraut
- Echtes Labkraut
- Krauser Ampfer
- Ferkelkraut
- Wiesenbocksbart (wenig)
- Johanniskraut
- Wegwarte
- Wilder Dost
- Wiesenstorchschnabel
- Breitwegerich
- Vogelwicke
- Ackerwitwenblume
- Wegmalve